Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Sanierung der Sporthalle der 34. Grundschule in der Scharnweberstraße

Kofinanziert von der Europäischen Union

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Fördergebiet Ostkreuz Friedrichshain

Sanierung der Sporthalle der 34. Grundschule in der Scharnweberstraße

Wegen der positiven Entwicklung der Schülerzahlen in Friedrichshain wurde die Grundschule in der Scharnweberstraße als zweizügige offene Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2010 wieder eröffnet. Schulgebäude und Sporthalle standen zuvor 10 Jahre lang leer. Mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost wurden die beiden Gebäude umfassend saniert und an den aktuellen Standard bei Schulbauten angepasst. Im Schuljahr 2014/15 lernten hier bereits wieder 280 Schülerinnen und Schüler. Der erste Jahrgang verlässt im Jahr darauf mit dem Ende der 6. Klasse die neue Schule.

Die Sporthalle wurde 1958 als Massivbau mit eingeschossiger Halle und zweigeschossigem Kopfbau für die Nebenräume errichtet. Aufgrund des sehr schlechten Zustands des Gebäudes war vor der Wieder-Inbetriebnahme ein Komplettumbau erforderlich. Ziel des Entwurfs war eine moderne Architektur, die den Typus Sporthalle zum Ausdruck bringt und die ursprüngliche Halle 50 Jahre nach ihrer Errichtung neu interpretiert, ohne ihren Charakter zu leugnen.

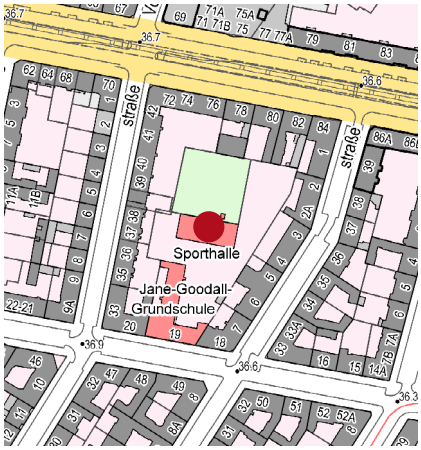
Mit der Neugestaltung wurde die Gliederung der bisherigen Sporthalle aufgegriffen und zeitgemäß weiterentwickelt. Die Aufteilung in offene und geschlossene Flächen sowie die entsprechende Materialität bestimmen das Erscheinungsbild des modernisierten Gebäudes.

Als neues Element kam ein flacher Anbau hinzu. Er markiert durch ein großzügig verglastes Foyer und ein angrenzendes Plateau mit Überdachung den neuen Eingangsbereich. Der Eingang ist zum Schulhof und zum Seitenflügel der Schule orientiert. Für den behindertengerechten Zugang wird durch eine Rampe am Eingangspodest gesorgt.

Erhalten wurde die massive Tragkonstruktionen mit Fundament, Außen- und Innenwänden, Decken und Treppen. Der entkernte Bau erhielt unter Berücksichtigung energetischer Anforderungen ein neues Dach, neue Fassadenbekleidung, Fenster und Türen.

Die Sporthalle wurde im Oktober 2011 fertiggestellt. Die Feier der Baufertigstellung für den gesamten Schulkomplex fand am 13. September 2012 statt.

Die Sporthalle wird für den Unterricht sowie die ergänzende Betreuung durch den Hort genutzt. In den Abendstunden und am Wochenende bieten Sportvereine hier Kurse an. Unter anderem sind hier vertreten der SV Tora Berlin e. V. mit Zumba sowie der TTV Preußen 90 e. V. mit Tischtennis.



Adresse:
34. Grundschule
Scharnweberstr. 19
10247 Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

Planung:
MGHS Architekturbüro Meyer Große Hebestreit Sommerer

Gesamtkosten:
1,65 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:
2010 bis 2011

Die Fassade mit "Konkreter Kunst" von Mario Monden, die den Zusammenhang zwischen Kunst und Mathematik vermittelt

Das moderne Innenleben der sanierten Sporthalle

Quelle: MGHS Architekturbüro Meyer Große Hebestreit Sommerer, Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl, Foto 3: MGHS
Stand: 09/2012

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN